

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 27

DIENSTAG, DEN 5. APRIL

2022

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft	481	Widmung einer Wegefläche in der Straße Lohengrinweg/Bezirk Altona	483
Öffentliche Zustellung	481	Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Rugenbarg/Bezirk Altona	483
Öffentliche Zustellung	481	Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Luruper Hauptstraße/Bezirk Altona	483
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Rotherbaum 37 (Neue Rabenstraße)	482	Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Eißendorf 50 (Weusthoffstraße)	484
Widmung einer Wegefläche in der Einmündung Plöner Straße/Stresemannstraße/Bezirk Altona	482	Entwidmung der Gesamtfläche „Schumacherwerder“	484
Widmung einer Wegefläche in der Straße Sapperweg/Bezirk Altona	483	Öffentliche Zustellung	485
Widmung einer Wegefläche in der Straße Leipoldstieg/Bezirk Altona	483		

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 13. April 2022, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 5. April 2022

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 481

Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Aaron Kofi Acheampong, geboren am 20. April 1968, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: Langenhorner Chaussee 149, 22415 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wird am 29. März 2022 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Aaron Kofi Acheampong ein Heranziehungsbescheid vom 29. März 2022 (Aktenzeichen: J 321-

2051/2020) betreffend den Polizei- und Feuerwehreinsatz vom 8. April 2020 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 E 137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 26. April 2022 zugestellt.

Hamburg, den 29. März 2022

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

Amtl. Anz. S. 481

Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Mohmen Mohamed Abdelkarim, geboren am 19. April 2003, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: Reichsbahnstraße 19, Jugendwohnung „Rio“, 22525 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wird am 29. März 2022 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Mohmen Mohamed Abdelkarim ein Heranziehungsbescheid vom 29. März 2022 (Aktenzeichen: J 321-969/2020) betreffend den Polizei- und Feuerwehreinsatz vom 8. Februar 2020 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 E 137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 26. April 2022 zugestellt.

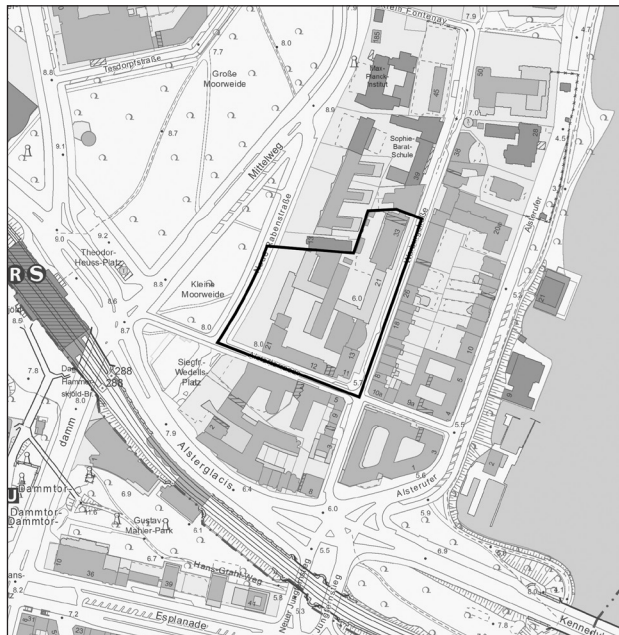
Hamburg, den 29. März 2022

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 481

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Rotherbaum 37 (Neue Rabenstraße)

Das Bezirksamt Eimsbüttel führt für den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rotherbaum 37 gemäß § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147, 4151), die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Online-Beteiligung und öffentlichen Auslegung via Aushang im Bezirksamt Eimsbüttel durch.



Das Plangebiet liegt zwischen Neue Rabenstraße und Warburgstraße und wird wie folgt begrenzt: Neue Rabenstraße – Nord- und Westgrenze des Flurstücks 1607 der Gemarkung Rotherbaum – Warburgstraße – Alsterterrasse (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 312).

Durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rotherbaum 37 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau eines Büroquartiers mit ergänzenden Nutzungen in den Erdgeschossen geschaffen werden.

Der Bebauungsplan-Entwurf kann in der Zeit vom 19. April 2022 bis 3. Mai 2022 im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, Stellungnahmen online abzugeben. Der Online-Dienst kann unter der folgenden Adresse aufgerufen werden:

<http://bauleitplanung.hamburg.de/>

Darüber hinaus werden die Planunterlagen im oben genannten Zeitraum an folgendem Ort öffentlich ausgelegt: Bezirksamt Eimsbüttel, Grindelberg 62, Aushang rechts neben dem Eingang Süd, 20144 Hamburg. Bei Bedarf ist es ebenso möglich, Infomaterialien per Post anzufordern.

Die Öffentlichkeit hat Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung über den oben genannten Online-Dienst „Bauleitplanung“. Zudem stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung hierfür unter den Telefonnummern 040/42801-3718 und -3428 montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr sowie unter bebauungsplanung@eimsbuettel.hamburg.de zur Verfügung.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter folgendem Link:

<http://www.hamburg.de/eimsbuettel/datenschutzerklaerungen>.

Die Datenschutzerklärung kann auf Verlangen auch per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Hamburg, den 29. März 2022

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 482

Widmung einer Wegefläche in der Einmündung Plöner Straße/ Stresemannstraße/Bezirk Altona

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Ottensen, Ortsteil 209, eine etwa 457 m² große, in der Einmündung Plöner Straße/Stresemannstraße liegende Wegefläche (Flurstück 3664 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 21. März 2022

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 482

Widmung einer Wegefläche in der Straße Sapperweg/Bezirk Altona

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Sülldorf, Ortsteil 225, eine etwa 2260 m² große, in der Straße Sapperweg liegende Wegefläche (Flurstück 141) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Für den in Höhe/Mitte Hausnummer 16 nach Norden verlaufenden Wohnweg wird die Widmung auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 21. März 2022

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 483

Widmung einer Wegefläche in der Straße Leipoldstieg/Bezirk Altona

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Othmarschen, Ortsteil 219, eine etwa 593 m² große, in der Straße Leipoldstieg liegende Wegefläche (Flurstück 1221) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 21. März 2022

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 483

Widmung einer Wegefläche in der Straße Lohengrinweg/Bezirk Altona

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Rissen, Ortsteil 227, eine etwa 2410 m² große, in der Straße Lohengrinweg liegende Wegefläche (Flurstück 1981) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Für den ab Einmündung Straße Tannhäuserweg nach Westen verlaufenden Wohnweg wird die Widmung auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 21. März 2022

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 483

Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Rugenbarg/Bezirk Altona

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Lurup, Ortsteil 220, eine etwa 388 m² große (Flurstück 5626 teilweise), in der Straße Rugenbarg liegende Verbreiterungsfläche mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 21. März 2022

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 483

Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Luruper Hauptstraße/ Bezirk Altona

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Lurup, Ortsteil 220, eine etwa 129 m² große (Flurstück 5627 teilweise) sowie eine insgesamt etwa 381 m² große (Flurstück 5641 teilweise), in der Straße Luruper Hauptstraße liegenden Verbreiterungsflächen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 21. März 2022

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 483

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan- Entwurf Eißendorf 50 (Weusthoffstraße)

Das Bezirksamt Harburg führt für den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Eißendorf 50 (Weusthoffstraße) gemäß § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147, 4151), die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung mit Gelegenheit für Äußerungen und Erörterung durch.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Im Norden durch die Flurstücke 2675 und 4263, im Osten durch die Flurstücke 2675 und 5154 (Weusthoffstraße), im Süden durch das Flurstück 5154 (Weusthoffstraße) und im Westen durch das Flurstück 6157 (Lühmannstraße) der Gemarkung Eißendorf des Bezirks Harburg, Ortsteil 710.



Um der steigenden Nachfrage nach Wohnraum nachzukommen, sollen auf der Vorhabenfläche, durch eine Nutzungskonzentration, Flächen für den Wohnungsbau in Kombination mit Einzelhandel bereitgestellt werden. Die Nachverdichtung entspricht den städtischen Zielen, Flächen im Bestand und baulich untergenutzte Flächen in gemischt genutzten Lagen in den Fokus zu stellen. Es soll eine marktlagerechte Vergrößerung der Verkaufsfläche des ansässigen Einzelhandels in Verbindung mit neuen Wohnnutzungen in den oberen Geschossen realisiert werden.

Zur Findung eines qualitativ hochwertigen städtebaulichen, architektonischen und landschaftsplanerischen Konzepts zur Umsetzung der Entwicklungsziele wurde im Vorwege ein städtebaulich-hochbauliches Gutachterverfahren durchgeführt.

Das Bebauungsplanverfahren Eißendorf 50 (Weusthoffstraße) dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13a Absatz 1 Nummer 1 BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt. Im Verfahren wird weiterhin von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a BauGB abgesehen. Die wesentlichen Umweltbelange werden gleichwohl geprüft. Es wird zudem gemäß Nummern 18.6 und 18.8 Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eine „allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles“ durchgeführt auf Grund der Planung eines großflächigen Einzelhandels mit mehr als 1200 m² Geschossfläche.

Änderungen des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms sind nicht erforderlich.

Der Bebauungsplan-Entwurf Eißendorf 50 (Weusthoffstraße) wird in der Zeit vom 19. April 2022 bis einschließlich 4. Mai 2022 im Bezirksamt Harburg, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Harburger Rathausforum 2 (Foyer im Erdgeschoss), 21073 Hamburg, sowie im Internet im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung öffentlich ausgelegt. Die Öffnungszeiten montags bis freitags jeweils von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr sind zu beachten. Auf Grund der Coronavirus-Situation sind Terminvereinbarungen erforderlich (Telefonnummer 040/428 71 - 28 86, E-Mail-Adresse sylvia.behnke@harburg-hamburg.de).

Für die Dienstgebäude bzw. die Auslegungsräume sind die einschlägigen Regelungen der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten. Insbesondere gelten für die Dienstgebäude bzw. die Auslegungsräume die Kontaktbeschränkungen nach § 1 HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO. Trotz der erforderlichen Terminvergaben sind Wartezeiten möglich.

Gleichzeitig wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Hierfür stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung nach telefonischer Absprache unter 040/428 71 - 2886 während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Der Bebauungsplan-Entwurf kann im oben genannten Zeitraum auch im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, Stellungnahmen „online“ abzugeben. Der Online-Dienst kann unter <https://bauleitplanung.hamburg.de> Verfahrensname Eißendorf 50 aufgerufen werden.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter folgendem Link:

<https://www.hamburg.de/harburg/datenschutz/erklarungen/>

Die Datenschutzerklärung kann auch direkt im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Hamburg, den 24. März 2022

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 484

Entwidmung der Gesamtfläche „Schumacherwerder“

Gemäß § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Kleiner Grasbrook, gelegene, im Lageplan rot markierte, etwa 11.914 m² große Fläche (Gemarkung 113, Teilfläche der Flurstücke 843, 863 und 864) als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich mit sofortiger Wirkung entwidmet und aufgehoben.

Hamburg, den 22. März 2022

Hamburg Port Authority

Amtl. Anz. S. 484

Öffentliche Zustellung

Der Aufenthaltsort der nachfolgend aufgeführten Personen ist unbekannt oder diese sind verstorben und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten ist nicht möglich.

Beim Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Neuenfelder Straße 19, Raum C.03.151, 21109 Hamburg, liegen für diese Personen Mitteilungen über Veränderungen im Liegenschaftskataster bereit. Diese Dokumente (Fortführungsmitteilung, Flurstücksnachweis) können über das E-Mail-Postfach grenznachweis@gv.hamburg.de abgefordert werden.

Name, Vorname	letzte bekannte Anschrift
von Bergen, Esperanza	unbekannt/verstorben
Bommer, Barbara Ingeburg	unbekannt/verstorben
Busscher, Adelheid Bettina May (in GbR)	unbekannt/verstorben
Diergardt, Melanie	Clairhaven Ltd. Don Park Road 50 L3R 1J3 Markham, Ontario Kanada
Dobuch, Alexander	Teerosenweg 6, 22177 Hamburg
Dobuch, Sophia Elisabeth	Teerosenweg 6, 22177 Hamburg
Edl, Alexandra	unbekannt/verstorben
Eggers, Karl Stefan	unbekannt/verstorben
Gräfin von Schimmelmann, Julia Erica Elisabeth	unbekannt/verstorben
Jungblut, Anne Dorothee	unbekannt/verstorben
Kollmar, Wilhelmine	unbekannt/verstorben
Leck, Mariechen Dora Hertha	unbekannt/verstorben
Marshall, Hannah	293-295 Mare Street London E8 1EL Vereinigtes Königreich
Mellien, Annedora Helga	unbekannt/verstorben
Penz, Klaus Hinrich August	unbekannt/verstorben
Rietz, Viktor Arlof Friedrich	unbekannt/verstorben
Schulze, Gunilla Diana	Gerichtstraße 27, 67433 Neustadt an der Weinstraße
Soltau, Monika Lieselotte (in GbR)	unbekannt/verstorben
Suderow, Christel Lieselotte	unbekannt/verstorben
Tiedemann, Carl-August	Luruper Hauptstraße 249, 22547 Hamburg
Warnholtz, Birthe Caroline	unbekannt/verstorben
Wattez, Thibault Sylvain Denis Cornil	unbekannt/verstorben
Wehrli, Raija Susanne	unbekannt/verstorben
Weiß, Claus Wilhelm	unbekannt/verstorben

Die Zustellung der Fortführungsmitteilungen gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 19. April 2022 als bewirkt.

Hamburg, den 5. April 2022

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Amtl. Anz. S. 485

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Suhrenkamp 100
22335 Hamburg
Deutschland
+49 40428001421
+49 40427943264
ausschreibungen@justiz.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Multidrogen-Bechertests
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Justiz und Verbraucherschutz – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung eines Multidrogen-Bechertests (BT) für alle Hamburger Justizvollzugsanstalten.
Ort der Leistungserbringung:
22309 Hamburger justizvollzugsanstalten
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/379c373f-58fd-4af0-a993-33a7ac048fb5>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
2. Juni 2022, 12.00 Uhr
Bindefrist: 4. Juli 2022, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis

Hamburg, den 14. März 2022

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 449

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behordenfinder/hamburg/11255485>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) BWK:

Neubau Multifunktionsgebäude, Heizungstechnik und Kälteanlagen (22 E 0003)
Referenznummer der Bekanntmachung:
22 E 0003

II.1.2) CPV-Code 45331000-6

II.1.3) Art des Auftrags Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung Heizungstechnik und Kälteanlagen (22 E 0003)

II.1.6) Angaben zu den Lose Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.) Wert: 8.390.025,- Euro

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45331230-7

II.2.3) Erfüllungsort Nuts-Code: DE600 Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg Bundeswehrkrankenhaus, Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung Heizungstechnik und Kälteanlagen für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schifffahrt-

medizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.

Leistungsumfang:

Wärmeversorgung aus dem bestehenden Wärmenetz der Liegenschaft,

Statische Heizung: 615kW, RLT-Anlagen: 1395 kW, Trinkwarmwasserbereitung: 340kW,

Gesamtanschlussleistung: 2350 kW,

Freiflächenheizung für den Hubschrauber-Landplatz,

Kälteerzeugung über zwei redundante Kälteerzeugereinheiten,

Rückkühleinheiten auf dem Dach, Kälteerzeugung mittels Kompressions-Kältemaschinen,

Kältebedarf im Sommer: 1370 kW, Kältebedarf im Winter: 450kW.

Mengenübersicht:

16.600 m Stahlrohr (Heizung)

9.400 m Stahlrohr (Kälte)

930 m Edelstahlrohr (Kälte)

821 Stück Heizkörper

524 m² Fußbodenheizung

53 m² Wandheizung

157 Stück Umluftkühlgeräte

1.100 m² Kühldecken

2 Stück Kältemaschinen 1000 kW

Folgende Einzelfristen werden verbindliche Fristen gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B:

- Beginn Werk- und Montageplanung mit Priorisierung 1.

Bauabschnitt am 4. April 2022,

- Beginn der Arbeiten auf der Baustelle (1. BA) am 2. Mai 2022,

- Übergabe vollständige Werk- und Montageplanung bis zum 3. Juni 2022.

II.2.5) Zuschlagskriterien:

1. Kostenkriterium:

Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: Nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer
im ABl. 2022 /S 013 - 028240

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

Auftrags-Nr.: **22 E 0003**

Bezeichnung:

Heizungstechnik und Kälteanlagen

V.1) Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag wurde vergeben

V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses

11. März 2022

V.2.2) Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EUMitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EUMitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung:

Popp & Lausser GmbH

Postanschrift: Industriegebiet Muldenhütten,
09599 Freiberg, Sachsen, DE

Nuts-Code: DED43

Der Auftragnehmer ist ein KMU: Ja

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)

Wert: 8.390.025,- Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Bundeskartellamt

Villemombler Straße 76,

53123 Bonn, DE

Telefon: +49 (228)94990

Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

14. März 2022

Hamburg, den 14. März 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

450

Öffentliche Ausschreibung

**Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/
bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für einen
Kehrbezirk**

In der Freien und Hansestadt Hamburg ist folgender Kehrbezirk (KB) mit einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/einem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu besetzen:

Bezirksamtsbereich HH-Eimsbüttel: KBHHNr. 315 zum 1. Juli 2022

Diese Ausschreibung mit der Nummer **ÖA-I-846-22** endet am 20. April 2022 um 9.30 Uhr.

Sie finden die vollständige Ausschreibung mit den erforderlichen Anlagen auf <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hamburg, den 25. März 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 451

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Glas- und Gebäudereinigung im ReBBZ Harburg, Schwarzenbergstr. 72, 21073 Hamburg für die Zeit ab 1. November 2022 bis auf weiteres
Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung im Objekt ReBBZ Harburg, Schwarzenbergstraße 72, 21073 Hamburg. Bei dem Objekt handelt es sich um eine Schule mit einer Gesamtreinigungsfläche von 4.306 qm für die Unterhaltsreinigung und 1.982 qm für die Glas- und Fensterrahmenreinigung.
Ort der Leistungserbringung: 21073 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. November 2022 bis auf Weiteres
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/53597514-a102-4fc9-ace1-1b226cd587c4>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
25. April 2022, 10.00 Uhr
Bindefrist: 1. November 2022, 0.00 Uhr

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

siehe Vergabeunterlagen

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 25. März 2022

Die Finanzbehörde

452

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 098-22 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Gymnasium Othmarschen, Walderseestraße 99 in 22605 Hamburg

Bauftrag: Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 95.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Juli 2022 bis Dezember 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

22. April 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. März 2022

Die Finanzbehörde

453

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Vergabestelle
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Deutschland
+49 40 428843430
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 20097 Hamburg
- f) Maßnahme: Sonninqartier: Sonninstraße
Leistung: Straßenbauarbeiten
Vergabe-Nr.: **BAM_VOB_42-Ö/2022**
Straßenbauarbeiten, Umbau der Sonninstraße. Abbrucharbeiten innerhalb der vorhandenen Verkehrsflächen, Erdbau, Straßenentwässerung, Asphalt- und Pflasterbau
Asphaltfahrbahn im Vollausbau herstellen ca. 1450 m²
Wasserlauf MA 8 S herstellen ca. 175 m²
Asphaltdeckschicht herstellen ca. 1650 m²
Betonpflaster setzen ca. 2650 m²
Bordsteine setzen ca. 1150 m
Straßenabläufe einbauen 22 Stück
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Mit der Ausführung ist zu beginnen:
unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.
Voraussichtliches Ende der Arbeiten: nach Abschluss der Betriebsdauer für die Anlage (Betriebsdauer 1 Jahr)
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a28e3b7b-7de7-41fb-9483-a27e8b3c1498>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) siehe Vergabeunterlagen
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 19. April 2022, 11.00 Uhr
8. Juni 2022
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Entfällt

Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Öffnung nicht zugelassen.

- t) Siehe Vergabeunterlagen
- u) Siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Referenzen im Anlagenbau und -betrieb von Wasseraufbereitungsanlagen

- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt –
Dezernent D4
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Tel.: +49 42854342122
Fax: +49 42790838

Hamburg, den 29. März 2022

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

454

Auftragsbekanntmachung**Lieferauftrag****Richtlinie 2014/24/EU****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:
Universität Hamburg
Postanschrift:
Mittelweg 124, 20148 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Strategischer Einkauf
E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<https://uni-hamburg.de/>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/62ddb226-a720-437a-b140-1e63df49e29f>

Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle: Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/62ddb226-a720-437a-b140-1e63df49e29f>

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Einrichtung des öffentlichen Rechts

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Bildung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
Beschaffung einer Röntgenanlage
Referenznummer der Bekanntmachung:
UHH_2022001_WfmTnW

- II.1.2) CPV-Code
79210000 Rechnungslegung und -prüfung

- II.1.3) Art des Auftrags
Lieferauftrag

- II.1.4) Kurze Beschreibung
Gemäß § 106 Abs. 4 der Landeshaushaltsordnung (LHO) sind die Betriebe (Landesbetriebe, Sondervermögen und Hochschulen) der Freien und Hansestadt Hamburg (im Folgenden FHH) verpflichtet, kaufmännische Jahresabschlüsse in analoger Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) aufzustellen.

Im Ergebnis dieses Verfahrens sollen für die Jahresabschlüsse ab 2022 die Wirtschaftsprüfungsleistungen zur Prüfung von Jahresabschlüssen für die folgenden Einrichtungen extern neu beauftragt werden:

Universität Hamburg (UHH), Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Technische Universität Hamburg (TUHH), Hafencity Universität Hamburg (HCU), Hochschule für bildende Künste Hamburg (HfBK), Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT) sowie Staats- und Universitätsbibliothek (SUB)

Es ist der Abschluss einer gemeinsamen Rahmenvereinbarung vorgesehen.

- II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

- II.2) **Beschreibung**

- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
79211200 Erstellung von Bilanzabschlüssen

- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600 Hamburg

- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Wirtschaftsprüfungsleistungen zur Prüfung von Jahresabschlüssen für die Jahresabschlüsse ab 2022 die für die folgenden Einrichtungen:

Universität Hamburg (UHH), Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Technische Universität Hamburg (TUHH), Hafencity Universität Hamburg (HCU), Hochschule für bildende Künste Hamburg (HfBK), Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT) sowie Staats- und Universitätsbibliothek (SUB)

- II.2.5) **Zuschlagskriterien:**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium – Name: Konzeptunterlage bestehend aus: a) Erfassung des Leistungsumfangs und der Prüfungsschwerpunkte, b) Qualifikation des vorgesehenen Prüfungsteams, c) Vorgesehene Herangehensweise (Prüfungsansatz), d) vorgesehene (Prüfungs-)Zeitplanung, e) Anbieterpräsentation / Gewichtung: 60

Preis – Gewichtung: 40

- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags**

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Es besteht die Option zur dreimaligen Verlängerung um jeweils weitere 12 Monate (maximale Laufzeit: 48 Monate).

- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

a) Eigenerklärungen über die Eignung und Auftragsausführung, b) Vorstellungsunterlage des Bewerbers, bestehend aus: Unternehmensangaben, Referenzen, Auflistung von Mandatsübernahmen für Hochschulen der Freien und Hansestadt Hamburg

- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: Nein

- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Teilnahmebedingungen**

- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister

- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen
- III.2) Bedingungen für den Auftrag
- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote
- IV.1.5) Angaben zur Verhandlung
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
19. April 2022, 9.00 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
Tag: 18. Mai 2022

- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Laufzeit in Monaten: 2 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja
voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: Q1/2026
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg, DE
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg,
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
16. März 2022

Hamburg, den 21. März 2022

Universität Hamburg

492

Dienstag, den 5. April 2022

Amtl. Anz. Nr. 27

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 034-22 SW**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung/Umbau Schule am Park,
Schwarzenbergstraße 50 in 21073 Hamburg
Bauftrag: Maler
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 144.000,– Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
schnellstmöglich
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
20. April 2022 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 22. März 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 456

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 035-22 LG**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau am Geomatikum, Bundesstraße 57
in 2146 Hamburg
Bauftrag: Estrich und Beton (Industrieböden)
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.002.000,– Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Juni 2022 bis Juli 2023
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
21. April 2022 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 23. März 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 457